

Thema: Soziales Miteinander

Klasse/Jahrgang: SEP

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **sprechen angemessen hinsichtlich des Adressatenkreises und des Inhaltes.**
- **sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich in Hinblick auf Artikulation und Inhalt sowie Syntax und Semantik.**
- **formulieren eigene Gesprächsbeiträge unter Einhaltung gemeinsam vereinbarter Regeln.**
- halten angeleitet ritualisierte Gesprächsformen (z. B. Streitschlichtungsgespräch) ein.
- beschreiben eigene Gefühle auch unterstützt durch visuelle Hilfsmittel (Symbole).
- berichten nachvollziehbar und zusammenhängend von eigenen Erlebnissen.
- tragen Anliegen und den eigenen Standpunkt angemessen vor und begründen diese.
- **identifizieren Einzelinformationen beim Zuhören.**
- **verknüpfen Informationen beim Zuhören (lokale Kohärenz).**
- **entwickeln ein Verständnis zum Gehörten als Ganzes (globale Kohärenz).**
- wählen gehörte Informationen strategiegeleitet aus (den Hörauftrag beachten, (digitale) Notizen machen, Skizze erstellen, wiederholtes Hören).
- **stellen bei Nichtverstehen gezielte Nachfragen.**

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gestalten Texte für die Endfassung einer (digitalen) Veröffentlichung/Präsentation.
- verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **benennen Verstehens- und Verständigungsprobleme.**
- **deuten Mimik und Gestik anderer und wenden in Gesprächssituationen Mimik und Gestik angemessen an.**
- **beschreiben verschiedene Sichtweisen in einem Gespräch.**
- **formulieren wertschätzend und sachlich, auch im Hinblick auf Genderaspekte und Rollen.**

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- „Buchstaben- und Wörtersuche“ in der neuen Lernumgebung
- Erarbeitung und Einübung von Kommunikations- und Kooperationsregeln in ritualisierten Gesprächssituationen (Morgenkreis, Erzählen von den Ferien/Wochenende, Partner- und Gruppenarbeit, Klassenrat)
- mündliche und (bildgestützte) schriftliche Vorstellung der eigenen Person in der Klasse (z. B. Steckbrief für ein Klassenbuch)
- Sammlung und Vorstellung von Lieblingswörtern
- Plakat erstellen

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

Plakat als kooperative Leistung

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

Tagesstruktur mit Piktogrammen
Piktogramme zu Gesprächsformen

ggf. digitale Tafel

Sprachbuch Bausteine 2

MKR 4.1. Medienproduktion und -präsentation
1.2. Digitale Werkzeuge
1.3. Datenorganisation

Kooperationen:

Sachunterricht: Wie leben wir in einer Gemeinschaft?
Was wünschen wir uns für unsere Spielzeugkiste und wie gehen wir nachhaltig damit um.

Thema: Lust auf Lesen! – Texte hören, lesen und vorstellen,
Leseinteresse entwickeln

Klasse/Jahrgang: [SEP]

KB 1: Sprechen und Zuhören:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wählen adressatenorientiert Sprechstrategien aus (Notizen zur Vorbereitung, Fragen stellen und beantworten, Rückmeldung annehmen).
- **präsentieren Lernergebnisse und verwenden dabei Fachbegriffe.**
- bauen strategiegeleitet eine Hörerwartung auf (Vorwissen aktivieren, eine Hörhaltung einnehmen, sich auf Störgeräusche einstellen, sich der Sprachquelle oder Person zuwenden).

KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **identifizieren häufig wiederkehrende Morpheme (u. a. ver-, vor-, nach- als Präfixe, bekannte Stamm-Morpheme) und Silben auf einen Blick.**
- **identifizieren vertraute Wörter auf einen Blick (Sichtwortschatz).**
- **erlesen Texte durch die Identifikation von Wörtern und Sätzen.**
- **identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten.**
- **verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten (lokale Kohärenz).**
- **entwickeln ein Gesamtverständnis des Textes (globale Kohärenz).**
- **begründen eigene Positionen zum Text und seinen Aussagen.**
- **lesen einfache Texte.**
- wenden Strategien zum Aufbau einer Leseerwartung an (Vorwissen zum Thema des Textes und zur Textart aktivieren, ein Leseziel setzen, Überschrift und Bilder beachten, Vermutungen formulieren).
- wenden Strategien zur Texterschließung an (unbekannte Wörter klären, optische Markierungen nutzen, Sinnabschnitte einteilen und benennen, Wichtiges unterstreichen, Notizen machen, Informationen sortieren, passende Strukturhilfen nutzen).
- wenden Strategien zur Vertiefung des Textverständnisses an (wiederholendes Lesen, zusammenfassen, visualisieren, Austausch mit anderen über das Gelesene, Abgleich mit den Leseerwartungen und dem Leseziel).
- begründen die Auswahl von Lesestrategien für ihr Textverstehen.
- begründen ihr Nichtverstehen anhand des Textes.
- **beschreiben Figuren und Handlungsverlauf von kurzen literarischen Texten.**

- **erläutern Gedanken und Gefühle literarischer Figuren.**
- **äußern Gedanken und Gefühle zu Texten.** verfassen Texte produktionsorientiert zu literarischen Vorlagen in Hinblick auf die inhaltliche, sprachliche und mediale Gestaltung (Veränderung, Weiterschreiben, Paralleltext).
- untersuchen typische Elemente von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten.
- ermitteln Informationen und Daten aus digitalen Medien.
- lesen Hypertexte und einfache interaktive Informationen.
- **wählen Bücher und andere Medien interessenbezogen aus und orientieren sich in einer Bücherei und auf Internetseiten für Kinder.**
- **lesen – auch aktuelle – Kinderliteratur (u. a. erzählende Texte, Bilderbücher, Ganzschriften) und beschreiben ihre Leseindrücke.**
- beschreiben ihre eigenen Leseerfahrungen mit analogen und digitalen Werkzeugen (u. a. Lesekiste, roter Faden, Lesetagebuch, Buchvorstellung).

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthographischen Gesichtspunkten für den Aufbau eines individuellen Wortschatzes an.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- identifizieren die Buchstaben des ABC anhand der Anlauttabelle
- ziehen Silben zusammen
- erlesen erste Wörter und Sätze
- wählen geeignete Literatur zur Lesekompetenzerweiterung aus
- Vorlesephasen als Zugang zum genussvollen Lesen auch unter Zuhilfenahme des Kamishibais
- feste Lesezeiten (Bücher, Hörbücher)
- Leseanreize (z. B. Bücherkisten, Klassenbücherei, Buchpräsentationen, Buchstände, Lesehefte)
- Nutzung eines Tools zur Leseanimation, z. B. ANTOLIN
- Buchvorstellung mit Strukturierungshilfe (z. B. Lesekiste, roter Faden)
- Lesetagebuch
- Lesekonferenzen
- Förderung des Leseverstehens durch Lese-Mal-Übungen
- Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautleseverfahren

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Übungen zur Steigerung des Leseverstehens, Strukturierungshilfen für eine Buchvorstellung, Sammlung von Übungen zur Steigerung der Leseflüssigkeit
- Tool ANTOLIN
- Anton App
- Unterrichtsgänge zur Stadtbibliothek
- Bücherkisten der Stadtbibliothek
- Klassenbücherei
- Lies- mal- Hefte
- Lesebuch Bausteine 2

MKR 1.2 Digitale Werkzeuge

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Diagnostische Standortbestimmung zur Lesekompetenz
- Stolperwörterlesetest
- Wort-Bildtest
- Lese-WM

Kooperationen:

Bücherei/Stadtbibliothek Meschede
Pfarrbücherei in Freienohl und Wennemen

Thema: Die Idee auf dem Papier – Eigene Texte verfassen, Rechtschreibgespür entwickeln, Schreib- und Rechtschreibstrategien aufbauen

Klasse/Jahrgang: SEP

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **halten den Stift zunehmend sicher mit ihrer dominanten Schreibhand.**
- **schreiben flüssig und formklar in Druckschrift.**
- **setzen Strategien zur Ideenfindung ein (Entwicklung von Ideen und Wissen im Austausch mit anderen, Recherche in Kinder(sach)büchern, Bilder oder Spiele als Impulse, Internetrecherche, Modelltexte).**
- **setzen Strategien zur Textplanung ein (Klären von Schreibziel, Schreibsituation, Adressatenbezug und Textsorte, Nutzung von Strukturierungs- und Planungshilfen).**
- **verfassen Texte strategiegeleitet (Nutzung von Planungsnotizen sowie sprachlichen Mustern und Modelltexten, freie und nach Vorgaben verfasste Texte).**
- **beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage von Schreibkriterien (u. a. in Schreibkonferenzen).**

- **verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte.**
- **schreiben freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen sowie zum Ausdruck eigener Gefühle und Gedanken.**
- beherrschen sicher das Lautprinzip der deutschen Orthographie.
- schreiben mithilfe von Rechtschreibstrategien (silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken).
- **untersuchen Wörter des Rechtschreibwortschatzes und identifizieren anhand prototypischer Beispiele die Grundprinzipien der deutschen Orthographie.**
- finden auf Grundlage des Alphabets Wörter in Wörterverzeichnissen.
- **überprüfen und bearbeiten angeleitet ausgewählte orthographische Fehlerschwerpunkte.**

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden Buchstaben, Silben, Wörter und Sätze.
- ordnen Wörtern Wortarten (u. a. Nomen, Verben, Adjektive, Artikel) zu.
- unterscheiden verschiedene Satzarten.
- **legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten für den Aufbau eines individuellen Wortschatzes an.**

- identifizieren Wortbausteine.
- untersuchen Schreibweisen von Wörtern durch Ableiten und Analogiebildung.
- **setzen angeleitet Fachbegriffe zu Wörtern, Sätzen und Texten ein.**

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Übungen zur phonologischen Bewusstheit als Grundvoraussetzung für die individuelle Rechtschreibentwicklung
- Graphem-Phonem-Bezüge, Lautstrukturen, Buchstabenformen
- Einführung der Anlauttabelle, Buchstabentabelle (digital) und Silbenkette
- Sammlung und Sortierung von Wörtern
- Übung der graphomotorischen Fähigkeiten
- Verschriftlichung von Wörtern nach Lautstruktur
- freies Schreiben (Schreibanlässe)
- anlassbezogene Texte (Textsortenmerkmale, eigene Texte)
- Überarbeitung von Texten nach der dem individuellen Lernstand entsprechenden Rechtschreibstrategie
- Rechtschreibgespräche
- Sammlung und Ordnung von Wörtern nach ersten Rechtschreibmustern und rechtschriftlichen Kenntnissen
- Textüberarbeitung in Schreibkonferenzen
- Rechtschreibgespräche
- Wunschzettel

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Materialien in der Klasse, die dem schulischen Konzept des Schrifterwerbs entsprechend
- Handreichung MSB: Hinweise und Materialien für einen systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe in NRW
- Rechtschreibwerkstatt nach Norbert Sommer- Stumpenhorst
- Sprachbuch Bausteine Deutsch 2

4.1. Medienproduktion und Präsentation

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- diagnostische Zuordnungsübungen: Anlautvergleich, Gliederung eines Wortes in Silben, Reimpaare
- Diagnosediktat /Rechtschreibwerkstatt
- Texte und Textüberarbeitungen der Kinder zur Diagnose und Planung der weiteren Förderung

Kooperationen:

Sachunterricht:

Womit kann ich schreiben? Wir erforschen Schreibwerkzeuge und deren Funktion

--	--	--

Thema: Dein Wort in meinem Ohr, mein Wort in deinem Ohr – an ritualisierten Gesprächsformen teilnehmen, eine reflektierte Gesprächskultur entwickeln

Klasse/Jahrgang: SEP

Bereich:

Kompetenzen:

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **sprechen angemessen hinsichtlich des Adressatenkreises und des Inhaltes.**
- **sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich in Hinblick auf Artikulation und Inhalt sowie Syntax und Semantik.**
- **beschreiben eigene Gefühle auch unterstützt durch visuelle Hilfsmittel (Symbole).**
- berichten nachvollziehbar und zusammenhängend von eigenen Erlebnissen.
- **tragen Anliegen und den eigenen Standpunkt angemessen vor und begründen diese.**
- **realisieren im szenischen Spiel unterschiedliche Sprechweisen rollenadäquat (u. a. Gestik, Mimik, Aussprache, Lautstärke, Betonung, Sprechtempo).**
- präsentieren Lernergebnisse und verwenden dabei Fachbegriffe.
- identifizieren Einzelinformationen beim Zuhören.
- verknüpfen Informationen beim Zuhören (lokale Kohärenz).
- entwickeln ein Verständnis zum Gehörten als Ganzes (globale Kohärenz).
- stellen bei Nichtverstehen gezielte Nachfragen.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- deuten Mimik und Gestik anderer und wenden in Gesprächssituationen Mimik und Gestik angemessen an.
- untersuchen die Wirkung nonverbaler Kommunikation und setzen sie gezielt ein.
- beschreiben die Wirkung von sprachlichen Mitteln.
- beschreiben verschiedene Sichtweisen in einem Gespräch.
- formulieren wertschätzend und sachlich, auch im Hinblick auf Genderaspekte und Rollen.

- unterscheiden anhand einfacher Beispiele Alltagssprache und Bildungssprache.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- Einübung einer demokratischen Gesprächskultur im Morgenkreis/Erzählkreis und Klassenrat
- Einführung einer gewaltfreien Gesprächskultur („Stopp Regel“; Klassenregeln)
- Umgang mit Gefühlen in Kommunikationssituation: Gefühle erkennen, Gefühle formulieren (Gefühlswörter, Gefühlsanlässe, Gefühlsketten, Verwendung von Bildern, „warme Dusche“)
- Kommunikation in Konfliktsituationen: die Kraft des Neins (Stopp-Regel)
- Rollenspiele
- szenisches Spiel

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Stopp-Regel, Klassenregeln
- Piktogramme Gefühle

- Schulische Aufführungen

z.B. bei Schulfesten (u.a. St Martin) Rollenspiele /

Theateraufführungen

MKR 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Einhalten der erarbeiteten Regeln
- Beiträge zum Gelingen der Aufführung

Kooperationen:

Kunst / Musik/ Religion (über Gefühle sprechen)/ SU (soziales Miteinander: Kommunikation

Thema: Vorhang auf! – Feste und Rituale im Jahreskreis durch eigene Beiträge gestalten

Klasse/Jahrgang: SEP

Kompetenzen:

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen angemessen hinsichtlich des Adressatenkreises und des Inhaltes.
- sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich in Hinblick auf Artikulation und Inhalt sowie Syntax und Semantik.
- **stellen Texte rezitierend vor (u. a. Reime, Gedichte).**
- **realisieren im szenischen Spiel unterschiedliche Sprechweisen rollenadäquat (u. a. Gestik, Mimik, Aussprache, Lautstärke, Betonung, Sprechtempo).**
- bauen strategiegeleitet eine Hörerwartung auf (Vorwissen aktivieren, eine Hörhaltung einnehmen, sich auf Störgeräusche einstellen, sich der Sprachquelle oder Person zuwenden).

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben flüssig und formklar in Druckschrift.
- schreiben angeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge.
- setzen Strategien zur Textplanung ein (Klären von Schreibziel, Schreibsituation, Adressatenbezug und Textsorte, Nutzung von Strukturierungs- und Planungshilfen).
- beherrschen sicher das Lautprinzip der deutschen Orthographie.

KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten.
- verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten (lokale Kohärenz).
- entwickeln ein Gesamtverständnis des Textes (globale Kohärenz).
- lesen einfache Texte.
- lesen Texte der Kinderliteratur (u. a. erzählende Texte, Bilderbücher, Ganzschriften) und beschreiben ihre Leseindrücke.
- beschreiben Figuren und Handlungsverlauf von kurzen literarischen Texten.
- erläutern Gedanken und Gefühle literarischer Figuren.

- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten.
- verfassen Texte produktionsorientiert zu literarischen Vorlagen in Hinblick auf die inhaltliche, sprachliche und mediale Gestaltung (Veränderung, Weiterschreiben, Paralleltext).
- unterscheiden angeleitet literarische Texte und Sachtexte.
- identifizieren literarische Texte (u. a. Bilderbuch, Liedtext, Lyrik) als ästhetische Textform mit ihren sprachlichen und klanglichen Besonderheiten und beschreiben ihre Wirkung.
- unterscheiden verschiedene analoge und digitale Werkzeuge zur Präsentation und stellen damit einfache Medienprodukte her.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **deuten Mimik und Gestik anderer und wenden in Gesprächssituationen Mimik und Gestik angemessen an.**
- **untersuchen die Wirkung nonverbaler Kommunikation und setzen sie gezielt ein.**
- **gehen experimentell und kreativ mit Sprache um (u. a. poetische Sprache).**

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- literarische oder eigene Texte als Grundlage für Beiträge im Rahmen von Klassen- und Schulveranstaltungen
z.B. Weihnachtsfeier, Lesekaffee (Wennemen), Adventssingen
- Schreiben zu bestimmten Anlässen (z.B. Meine Mama, Mein Papa (Mutter- / Vatertag, Karneval), Vorstellung in der Klasse
- Begrüßung der neuen Erstklässler: Freienohl – neue Klasse 2, Wennemen: alle Klassen
- Vorbereitung der Aufführung
 - Vorbereitung eigener Sprechzettel, Memorierungsstrategien
 - Proben (rezitierendes Sprechen)
 - Einladungen

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Material: (Sammlungen von Theaterstücken und Sketchen für die Grundschule, Sammlung von Liedern und Gedichten, Sammlung von Bilderbüchern und Texten)
- Requisiten und Kostüme
- Bühne

MKR 4.1. Medienproduktion und Präsentation
4.2. Gestaltungsmittel

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Beiträge zum Gelingen der Aufführung

Kooperationen:

Kunst / Musik

Thema: Klasse(n)Sprachen – Mehrsprachigkeit erleben,
Sprachbewusstheit entwickeln

Klasse/Jahrgang: SEP

Bereich:

Kompetenzen:

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen angemessen hinsichtlich des Adressatenkreises und des Inhaltes.
- sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich in Hinblick auf Artikulation und Inhalt sowie Syntax und Semantik.
- beschreiben eigene Gefühle auch unterstützt durch visuelle Hilfsmittel (Symbole).
- berichten nachvollziehbar und zusammenhängend von eigenen Erlebnissen.
- erzählen Geschichten sinngemäß nach und setzen diese nach eigenen Ideen fort (u. a. gestützt durch Gegenstände oder Bilder).
- realisieren im szenischen Spiel unterschiedliche Sprechweisen rollenadäquat (u. a. Gestik, Mimik, Aussprache, Lautstärke, Betonung, Sprechtempo).
- identifizieren Einzelinformationen beim Zuhören.
- verknüpfen Informationen beim Zuhören (lokale Kohärenz).
- entwickeln ein Verständnis zum Gehörten als Ganzes (globale Kohärenz).
- organisieren gehörte Informationen strategiegeleitet (Fragen formulieren und beantworten, gezielt Nachfragen stellen, passende Strukturhilfen nutzen).
- setzen Strategien ein, um gehörte Informationen zu memorieren und zu verstehen (nacherzählen, zusammenfassen, visualisieren).
- begründen die Auswahl von Hörstrategien für das Verstehen eines Textes.
- stellen bei Nichtverstehen gezielte Nachfragen.

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gestalten Texte für die Endfassung einer (digitalen) Veröffentlichung/Präsentation.
- schreiben mithilfe von Rechtschreibstrategien (silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibungen merken).

KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren literarische Texte (u. a. Bilderbuch, Liedtext, Lyrik) als ästhetische Textform mit ihren sprachlichen und klanglichen Besonderheiten und beschreiben ihre Wirkung.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **unterscheiden verschiedene Satzarten.**
- **benennen Verstehens-und Verständigungsprobleme.**
- **beschreiben die Wirkung von sprachlichen Mitteln.**
- **formulieren wertschätzend und sachlich, auch im Hinblick auf Genderaspekte und Rollen.**
- **beschreiben Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen und finden Unterschiede in Klang und Aussprache.**
- **untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter.**
- **beschreiben die Bedeutung und Herkunft von ausgewählten Wörtern.**

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- Geschichten/Bilderbücher in den verschiedenen Familiensprachen der Klasse
- Begrüßungen, Kinderlieder, Gedichte und Sprechverse in den verschiedenen Familiensprachen der Klasse
- Sammlung: Lieblingswörter in den verschiedenen Familiensprachen der Klasse
- Lesestunden/freie Lesezeit mit Auswahl an Büchern aus Bücherecke (oder selbst mitgebrachten)

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Materialkiste (Bilderbücher in den Familiensprachen der Kinder und Varianten eines Bilderbuches in vielen Sprachen)
 - Bücherkiste mit mehrsprachigen Bilderbüchern
 - Anton-App
 - Antolin
- MKR 1.2 Digitale Werkzeuge

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

Kooperationen:

- Musik (Lyrics übersetzen, singen, verschiedene Sprachen singen./
- Religion (Symbole nutzen zur Verständigung, Feste/Feiern in anderen Ländern(Sprachen) kennenlernen
- Bücherei Meschede

Thema: Fäüb-UV: D, KU: Briefe schreiben und gestalten – Mitteilungen zeitlich versetzt senden und empfangen

Klasse/Jahrgang: SEP

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- präsentieren Lernergebnisse und verwenden dabei Fachbegriffe.

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben flüssig und formklar in Druckschrift.
- setzen Strategien zur Ideenfindung ein (Entwicklung von Ideen und Wissen im Austausch mit anderen, Recherche in Kinder(sach)büchern, Bilder oder Spiele als Impulse, Internetrecherche, Modelltexte).
- überarbeiten eigene und fremde Texte strategiegeleitet (mithilfe von Leitfragen und Kriterien, Wirkung auf andere testen, Identifikation gelungener und weniger gelungener Textstellen, Überarbeitung hinsichtlich Schreibziel, Inhalt, Wirkung und sprachformaler Korrektheit).
- beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage von Schreibkriterien (u. a. in Schreibkonferenzen).
- gestalten Texte für die Endfassung einer (digitalen) Veröffentlichung/Präsentation.
- verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte.
- schreiben freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen sowie zum Ausdruck eigener Gefühle und Gedanken.
- schreiben mithilfe von Rechtschreibstrategien (silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken).
- überprüfen und bearbeiten angeleitet ausgewählte orthografische Fehlerschwerpunkte.

KB 3 : Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler...

- verfassen Texte produktionsorientiert zu literarischen Vorlagen im Hinblick auf die inhaltliche, sprachliche und mediale Gestaltung (Veränderung, Weiterschreiben, Paralleltext)

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die Wirkung von sprachlichen Mitteln.
- formulieren wertschätzend und sachlich, auch im Hinblick auf Genderaspekte und Rollen.

- unterscheiden Merkmale der Schriftlich- und Mündlichkeit in digitaler und analoger Kommunikation (u. a. Öffentlichkeit vs. Privatheit, Fremdheit vs. Vertrautheit des Kommunikationspartners).
- unterscheiden anhand einfacher Beispiele Alltagssprache und Bildungssprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Besonderheiten der Kommunikationssituation „Briefe schreiben und lesen“ am Beispiel des Themas „Brief“ in Bilderbüchern (z. B. Briefe von Felix o.a.)
- Elemente eines Briefes (Anrede, Grußformel mit Namen)
- Schreibkonferenzen
- Rechtschreibgespräche
- Wortsammlung zur Erweiterung des individuellen (Rechtschreib-) Wortschatzes.

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Bücherkiste mit Bilderbüchern zum Thema Briefe
- PC /Word-Programm

MKR 1.2. Digitale Werkzeuge
 1.3. Datenorganisation
 4.1. Medienproduktion und Präsentation
 4.2. Gestaltungsmittel

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

Schreiben eines adressatenbezogenen Briefes nach erarbeiteten Kriterien

Kooperationen:

Kunst: Gestaltung des Briefes

Thema: Fäüb-UV: D, MU, KU: Alles klingt und strahlt – Lyrik im Jahreskreis handlungsorientiert erschließen	Klasse/Jahrgang: SEP
Bereich:	
KB 1: Sprechen und Zuhören <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich in Hinblick auf Artikulation und Inhalt sowie Syntax und Semantik. • stellen Texte rezitierend vor (u. a.: Reime und Gedichte). • identifizieren Einzelinformationen beim Zuhören. • verknüpfen Informationen beim Zuhören (lokale Kohärenz). • entwickeln ein Verständnis zum Gehörten als Ganzes (globale Kohärenz). • bauen strategiegeleitet eine Hörerwartung auf (Vorwissen aktivieren, eine Hörhaltung einnehmen, sich auf Störgeräusche einstellen, sich der Sprachquelle oder Person zuwenden). KB 2: Schreiben <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • wählen Strategien zur Ideenfindung aus (Entwicklung von Ideen und Wissen im Austausch mit anderen, Recherche in Kinder(sach)büchern, Bilder oder Spiele als Impulse, Internetrecherche, Modelltexte). • verfassen Texte strategiegeleitet (Planungsnotizen nutzen, sprachliche Muster und Modelltexte nutzen, freie und nach Vorgaben verfasste Texte). • überarbeiten eigene und fremde Texte strategiegeleitet (mithilfe von Leitfragen und Kriterien, Wirkung auf andere testen, Identifikation gelungener und weniger gelungener Textstellen, Überarbeitung hinsichtlich Schreibziel, Inhalt, Wirkung und sprachformaler Korrektheit). • beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage von Schreibkriterien (u. a. in Schreibkonferenzen). • gestalten überarbeitete Texte lesbar und grafisch aussagekräftig für die Endfassung für eine (digitale) Veröffentlichung/Präsentation. • verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte. • schreiben freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen sowie zum Ausdruck eigener Gefühle und Gedanken. • beherrschen sicher das Lautprinzip der deutschen Orthographie. • untersuchen Wörter des Rechtschreibwortschatzes und identifizieren anhand prototypischer Beispiele die Grundprinzipien der deutschen Orthographie. KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> • identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten. • verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten (lokale Kohärenz).	

- entwickeln ein Gesamtverständnis des Textes (globale Kohärenz).
- lesen einfache Texte.
- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten.
- verfassen Texte produktionsorientiert zu literarischen Vorlagen in Hinblick auf die inhaltliche, sprachliche und mediale Gestaltung (Veränderung, Weiterschreiben, Paralleltext).
- identifizieren literarische Texte (u. a. Bilderbuch, Liedtext, Lyrik) als ästhetische Textform mit ihren sprachlichen und klanglichen Besonderheiten und beschreiben ihre Wirkung.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten für den Aufbau eines individuellen Wortschatzes an.
- gehen experimentell und kreativ mit Sprache um (u. a. poetische Sprache).

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- Erfahrungen mit und Assoziationen z. B. zum „Frühling“, „Advent“, etc.: Den Frühling suchen und finden (Unterrichtsgänge, Naturgegenstände, Bilder)
- Wortsammlungen zum Thema Frühling
- Begegnung mit Gedichten durch Vortrag der Lehrkraft
- Reflexion des Hörerlebnisses: inhaltliche Korrespondenz zu Betonung, Stimmlage, Lautstärke, Pausen
- Hören (Audiodateien) und gegenseitiges Vorlesen von Gedichten
- Auswahl und Vorstellung von Lieblingsstellen in Gedichten
- Schreiben und Vortrag eigener Texte (z. B. Paralleltext, Elfchen)
- Schreibkonferenzen – angeleiteter Austausch der eigenen Texte

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Materialordner auf dem Schulserver
- Materialkiste (z. B.: Bildsammlung mit Frühlingsfotos, Gedichtsammlung, Sammlung von Audiodateien von Frühlingslyrik)
- Sprachbuch Bausteine 2
- PC /Word-Programm

MKR 1.2. Digitale Werkzeuge

1.3. Datenorganisation

4.1. Medienproduktion und Präsentation

4.2. Gestaltungsmittel

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Portfolio mit individuellen Lernprodukten

Kooperationen:

Musik

- Schreiben von Elfchen, Sinnesgedichte oder Paralleltextrn nach Bauplan

- Musik machen und gestalten: Klangspiele zum Thema Frühling; Frühlingslieder singen
- Musik umsetzen und darstellen: z..B.Frühlingsmusik in Bewegung umsetzen

Kunst

- Schmuckblätter passend zum Gedicht gestalten

Sachunterricht

- Was ist los in der Natur? Wir erkunden die Natur um uns herum und lernenden Lebensraum von Tieren und Pflanzen kennen.

Thema: Ein Wort – verschiedene Bedeutungen: Mehrdeutigkeit entdecken und reflektieren

Klasse/Jahrgang: SEP

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **identifizieren Einzelinformationen beim Zuhören.**
- **verknüpfen Informationen beim Zuhören (lokale Kohärenz).**
- **entwickeln ein Verständnis zum Gehörten als Ganzes (globale Kohärenz).**
- setzen Strategien ein, um gehörte Informationen zu memorieren und zu verstehen (nacherzählen, zusammenfassen, visualisieren).
- **stellen bei Nichtverstehen gezielte Nachfragen.**

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **setzen Strategien zur Ideenfindung ein (Entwicklung von Ideen und Wissen im Austausch mit anderen, Recherche in Kinder(sach)büchern, Bilder oder Spiele als Impulse, Internetrecherche, Modelltexte).**
- **gestalten Texte für die Endfassung einer (digitalen) Veröffentlichung/Präsentation.**
- untersuchen Wörter des Rechtschreibwortschatzes und identifizieren anhand prototypischer Beispiele die Grundprinzipien der deutschen Orthographie.
- finden auf Grundlage des Alphabets Wörter in Wörterverzeichnissen.

KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten.**
- **verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten (lokale Kohärenz).**
- untersuchen typische Elemente von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten.
- ermitteln Informationen und Daten aus digitalen Medien.
- lesen Hypertexte und einfache interaktive Informationen.
- unterscheiden angeleitet literarische Texte und Sachtexte.

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden Buchstaben, Silben, Wörter und Sätze.
- ordnen Wörtern Wortarten (u. a. Nomen, Verben, Adjektive, Artikel) zu.
- **benennen Verstehens- und Verständigungsprobleme.**
- **beschreiben die Wirkung von sprachlichen Mitteln.**

- **identifizieren Wortbausteine.**
- **untersuchen Schreibweisen von Wörtern durch Ableiten und Analogiebildung.**
- setzen angeleitet Fachbegriffe zu Wörtern, Sätzen und Texten ein.
- **gehen experimentell und kreativ mit Sprache um (u. a. Wortneuschöpfungen, Poesie).**
- **beschreiben Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen und finden Unterschiede (im Klang und in der Aussprache).**
- untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

- Spiel „Teekesselchen“
- Sammlung von Homonymen (mit Hilfe von Bildkarten)
- Vorstellung von Homonymen in den Familiensprachen der Kinder
- Witze und Wortspiele, die auf Homonymen basieren (lesen, erzählen, sammeln, verfassen)
- Erstellung von Comics zu Witzen und Wortspielen, die auf Homonymen basieren (Bedeutung von Sprech- und Denkblasen)

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Materialkiste (Bild- und Wortkarten zu Homonymen, Vorlagen zur Erstellung eigener Comics)

MKR 1.2. Digitale Werkzeuge

1.3. Datenorganisation

4.1. Medienproduktion und Präsentation

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

Portfolio mit individuellen Lernprodukten

Kooperationen:

Kunst

Thema: Klappe eins, die Erste! – Im Video mit Stop-Motion-Technik eine Geschichte erzählen

Klasse/Jahrgang: SEP

Kompetenzen:

KB 1: Sprechen und Zuhören

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **sprechen angemessen hinsichtlich des Adressatenkreises und des Inhaltes.**
- formulieren eigene Gesprächsbeiträge unter Einhaltung gemeinsam vereinbarter Regeln.
- **erzählen Geschichten sinngemäß nach und setzen diese nach eigenen Ideen fort (u. a. gestützt durch Gegenstände oder Bilder)**
- **wählen adressatenorientiert Sprechstrategien aus (Notizen zur Vorbereitung, Fragen stellen und beantworten, Rückmeldung annehmen).**
- stellen bei Nichtverstehen gezielte Nachfragen.

KB 2: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- halten den Stift zunehmend sicher mit ihrer dominanten Schreibhand.
- **setzen Strategien zur Textplanung ein (Klären von Schreibziel, Schreibsituation, Adressatenbezug und Textsorte, Nutzung von Strukturierungs- und Planungshilfen).**
- **verfassen Texte strategiegeleitet (Nutzung von Planungsnotizen sowie sprachlichen Mustern und Modelltexte, freie und nach Vorgaben verfasste Texte).**

KB 3: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen einfache Texte.
- **unterscheiden verschiedene analoge und digitale Werkzeuge zur Präsentation und stellen damit einfache Medienprodukte her.**
-

KB 4: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **unterscheiden Merkmale der Schriftlich- und Mündlichkeit in digitaler und analoger Kommunikation (u. a. Öffentlichkeit vs. Privatheit, Fremdheit vs. Vertrautheit des Kommunikationspartners).**
- legen Wortsammlungen nach thematischen, grammatischen und orthografischen Gesichtspunkten für den Aufbau eines individuellen Wortschatzes an.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

Materialien, Medien, außerschulische Angebote:

- Ideenfindung: kurze Geschichten (nach-)erzählen
 - Entscheidung für eine kurze Geschichte je Kleingruppe
 - Erstellung eines Storyboards (zeichnen und schreiben)
 - Formulierung des Moderatorentextes und Verschriftlichung auf dem Storyboard
 - Schreibkonferenzen
 - Kulissenerstellung gemäß Storyboard
 - Fertigung der Bildfolge unter Einsatz von Alltagsgegenständen und Spielzeugen
 - Vom Buch zum Film: erzählen Geschichten aus einem Bilderbuch nach/weiter
- Sprechen des Moderatorentextes zu den Bildsequenzen

- Materialkiste (Alltagsgegenstände und Spielzeuge)
- Bilderbücher
- Medienkompetenzrahmen (1.1 Medienausstattung, 1.2 Digitale Werkzeuge; 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit; 4.1 Medienproduktion und Präsentation)

•

MKR 1.1. Medienausstattung,
1.2. Digitale Werkzeuge
1.4. Datenschutz und Informationssicherheit
4.1. Medienproduktion und Präsentation

mögl. Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:
erstelltes Video (kooperative Leistung)

Kooperationen: Kunst, Sachunterricht, Religion, Musik